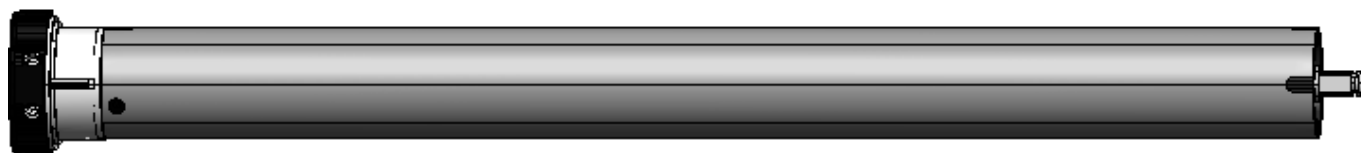


# T-MODE



**TM 45 R 15**

**TM 45 R 28**

**TM 45 R 56**

**TM 45 R 65**

**TM 45 R 90**

**FAAC**

## CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR MASCHINEN

(RICHTLINIE 98/37/EG)

**Hersteller:** FAAC S.p.A.

**Adresse:** Via Benini, 1 - 40069 Zola Predosa BOLOGNA - ITALIEN

**Erklärt, dass:** Der Antrieb Mod. TM 45 R

- zum Einbau in eine Maschine oder mit anderen Maschinen zum Bau einer Maschine im Sinne der Richtlinie 98/37/EG gebaut ist, und nachträgliche Änderungen 91/368/EWG, 93/44/EWG, 93/68/EWG
- den wesentlichen Sicherheitsbestimmungen der folgenden EWG-Richtlinien entspricht:

73/23/EWG und nachträgliche Änderung 93/68/EWG.  
89/336/EWG und nachträgliche Änderung 92/31/EWG und 93/68/EWG

und erklärt außerdem, dass die Inbetriebnahme solange untersagt ist, bis die Maschine, in welche diese Maschine eingebaut wird oder von der sie ein Bestandteil ist, bestimmt wurde und deren Übereinstimmung mit den Voraussetzungen der Richtlinie 89/392/EG, 89/392/EWG und nachträgliche Änderungen, umgesetzt von der nationalen Gesetzgebung durch das Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 459 vom 24. Juli 1996, erklärt ist.

Bologna, 1. Oktober 2006

A. Bossi



Geschäftsführer

## HINWEISE FÜR DIE INSTALLATION

### ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- ACHTUNG! Um die Sicherheit von Personen zu gewährleisten, sollte die Anleitung aufmerksam befolgt werden. Eine falsche Installation oder ein fehlerhafter Betrieb des Produktes können zu schwerwiegenden Personenschäden führen. Die Anleitung sollte aufbewahrt werden, um auch in Zukunft Bezug auf sie nehmen zu können.**
- Bevor mit der Installation des Produktes begonnen wird, sollten die Anleitungen aufmerksam gelesen werden.
- Dieses Produkt wurde ausschließlich für den in diesen Unterlagen angegebenen Gebrauch entwickelt und hergestellt. Jeder andere Gebrauch, der nicht ausdrücklich angegeben ist, könnte die Unversehrtheit des Produktes beeinträchtigen und/oder eine Gefahrenquelle darstellen.
- Die Firma FAAC lehnt jede Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch der Automation verursacht werden, ab
- Vor der Ausführung jeglicher Eingriffe auf der Anlage ist die elektrische Versorgung auszuschalten.
- Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften vorgenommen werden.
- Auf dem Versorgungsnetz der Automation ist ein omnipolarer Schalter mit Öffnungsabstand der Kontakte von über oder gleich 3 mm einzubauen.
- Die Mindesthöhe für die Installation der Automation beträgt 2,5 m.
- Es sollte überprüft werden, ob vor der Anlage ein Differentialschalter mit einer Auslöseschwelle von 0,03 A zwischengeschaltet ist.
- Für die Anwendung in Außenbereichen sind die Stromkabel in entsprechenden Schutzleitungen zu verlegen.
- An ein und denselben Umrichter dürfen auf keinen Fall mehrere Motoren angeschlossen werden.
- Zwei Umrichter dürfen nicht an denselben Motor angeschlossen werden.
- Bei der Instandhaltung sollten ausschließlich Originalteile der Firma FAAC verwendet werden.
- Die Bewegung des Geräts muss immer sichtbar erfolgen.
- Weder Kinder noch Erwachsene sollten sich während des Betriebs in der unmittelbaren Nähe der Automation aufhalten.
- Die Funksteuerungen und alle anderen Impulsgeber sollten außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, um ein versehentliches Aktivieren der Automation zu vermeiden.
- Der Betreiber sollte keinerlei Reparaturen oder direkte Eingriffe auf der Automation ausführen, sondern sich hierfür ausschließlich an qualifiziertes Fachpersonal wenden.
- Alle Vorgehensweisen, die nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung vorgesehen sind, sind nicht zulässig.



# ROHRMOTOREN T-MODE 45 R

## 1 BESCHREIBUNG

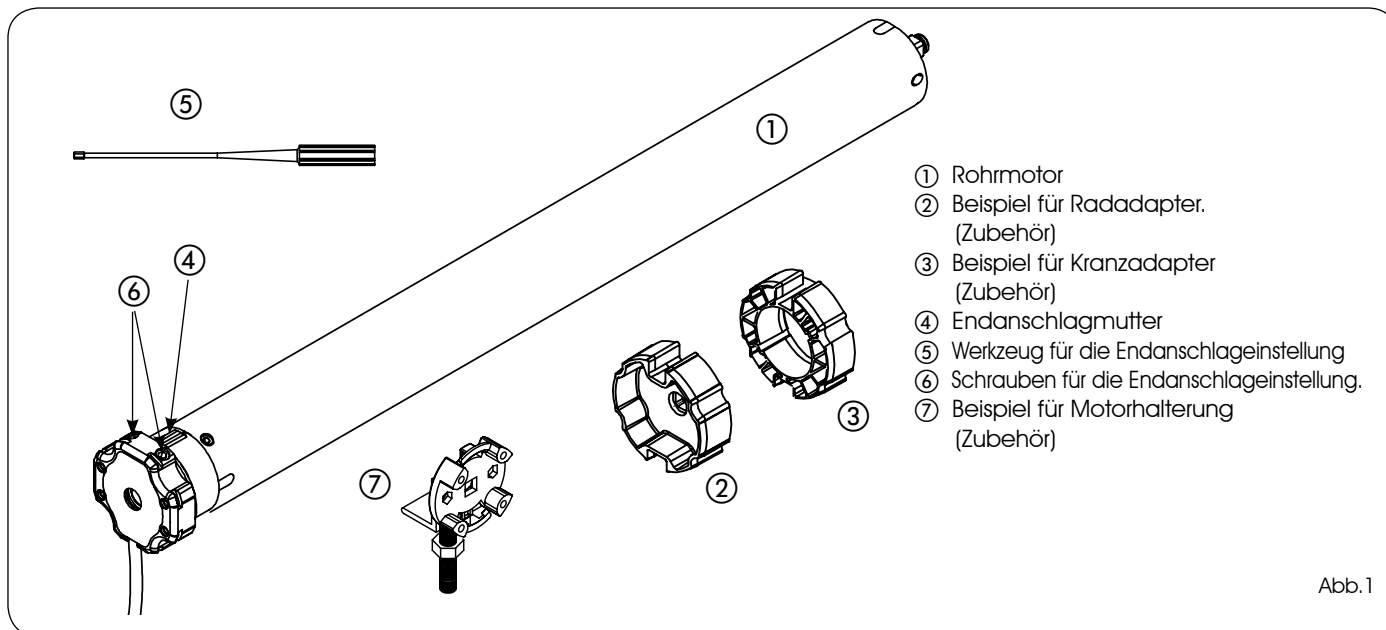


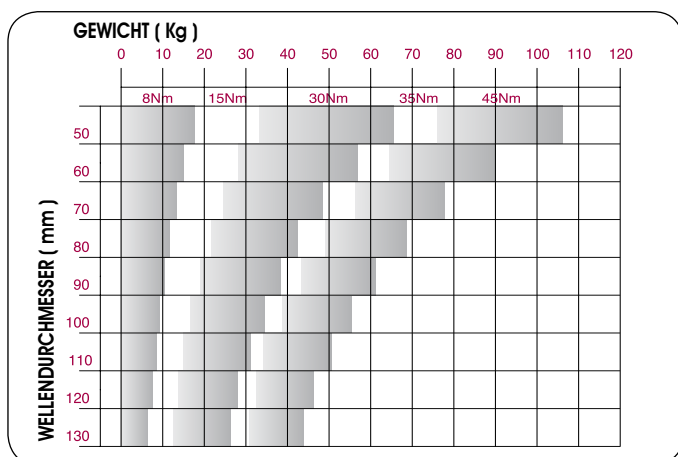
Abb. 1

## 2 TECHNISCHE DATEN

MODELL T-MODE 45 R	DREHMO- MENT (Nm)	EINSATZHÄUFIGKEIT	MAXIMALE EINSATZZEIT (min.)	DREHZAHL (UpM)	SPANNUNG (V)	FREQUENZ (Hz)	LEISTUNG (W)	STROM- STÄRKE (A)	MAXIMALE DREHUNG DER MOTORWELLE	DURCHMESSER DES MOTORS (mm)	LÄNGE MIT ADAPTER (mm)	SCHUTZART
15	8	20%	4	17	230	50	135	0.6	16	45	450	IP 44
28	15	20%	4	17	230	50	200	0.8	16	45	490	IP 44
56	30	20%	4	17	230	50	285	1.3	16	45	570	IP 44
65	35	20%	4	12	230	50	275	1.2	16	45	570	IP 44
90	45	20%	4	12	230	50	310	1.4	16	45	570	IP 44

## 3 ANLEITUNGEN ZUR AUSWAHL DES MOTORS

### 3.1 Für Rollläden



### 3.2 Für Markisen

ANZAHL DER ARME	VORSPRUNG DER ARME (m)				
	1.5	2	2.5	3	4
2	15 Nm	30 Nm	30 Nm	30 Nm	35 Nm
3	30 Nm	30 Nm	30 Nm	30 Nm	35 Nm
4	30 Nm	35 Nm	35 Nm	35 Nm	45 Nm
5	35 Nm	35 Nm	35 Nm	45 Nm	
6	35 Nm	35 Nm	45 Nm		
7	45 Nm	45 Nm			

## 4 MONTAGE

VOR DER MONTAGE IST FOLGENDES AUSZUWÄHLEN:

- 1) RAD- UND KRANZADAPTER (Abb.1, Bez. ②-③), DIE SICH AM BESTEN FÜR DIE ZU BEWEGENDE WELLE EIGNEN.
- 2) FÜR DIE ANWENDUNG AM BESTEN GEEIGNETE MOTORHALTERUNG

DEUTSCH

#### 4.1 MONTAGE DES ROHRMOTORS

- 1) Den Kronenadapter (Abb.2, Bez.①) in den Rohrmotor so weit einführen, bis er vollständig in der in der Endanschlagsmutter enthaltenen Führung eingesetzt ist (Abb.2, Bez.②).
- 2) Den Radadapter (Abb.2, Bez.③) in die Motorwelle einsetzen und mit dem im Lieferumfang enthaltenen Seeger-Ring festspannen. (Abb.2, Bez.④).

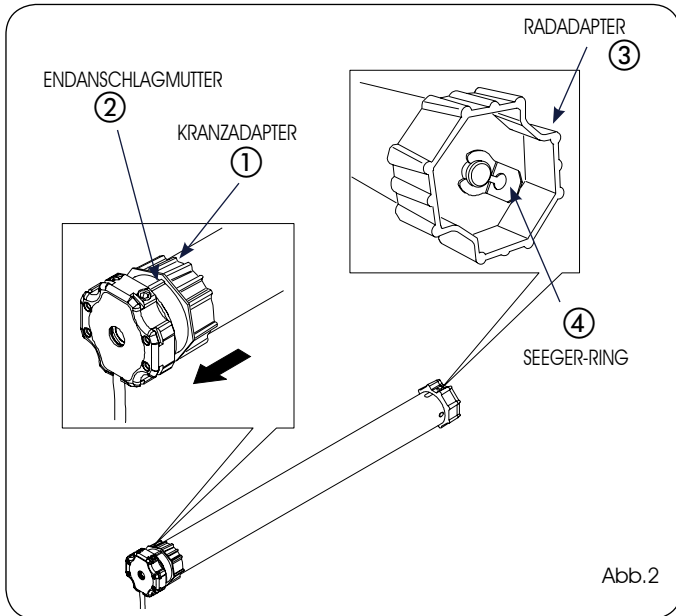


Abb.2

#### 4.2 INSTALLATION DES ROHRMOTORS

MODELL T-MODE 45 R	MASS A (mm)
15	420
28	460
56	540
65	540
90	540

Tab.1

- 1) Mit einem Bohrer  $\varnothing 3$  mm ein Bohrloch auf der Welle (Abb.3, Bez.②) im Abstand A (Abb.3, Bez. ①) bohren und hierzu Bezug auf die Tabelle 1 nehmen.
- 2) Den zusammengebauten Rohrmotor in die Welle von der entgegengesetzten Seite der Haube so weit einführen, bis der Kranzadapter vollkommen in der Welle sitzt (Abb.4, Bez.①).
- 3) Den Radadapter mit Hilfe einer selbstschneidenden Schraube 4x10, die in das zuvor ausgebildete Bohrloch eingesetzt wird, an der Welle befestigen (siehe Abb.4 Bez.②).

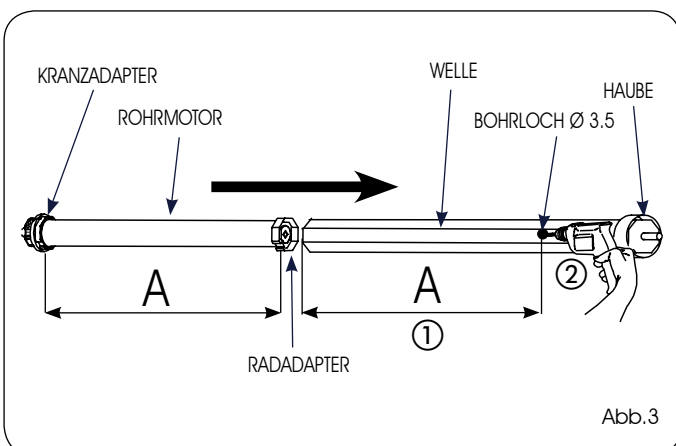


Abb.3

- 4) Die zuvor ausgewählte Motorhalterung von der Seite der elektrischen Vorrüstung montieren.
- 5) Die motorisierte Walze mit leichtem Druck in die Motorhalterung einführen (Abb.5, Bez.①) und auf die Halterung der Haube einsetzen (Abb.5, Bez.②), sodass die Schrauben für die Endanschlagsmutter zugänglich sind.
- 6) Sicherstellen, dass die motorisierte Walze perfekt horizontal liegt und gegebenenfalls die Höhe der Halterungen für Haube oder Motor ändern.

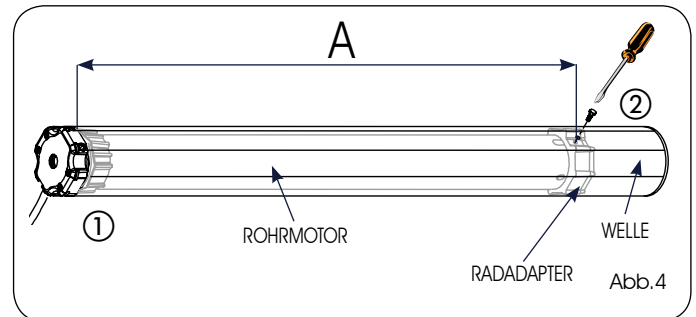


Abb.4

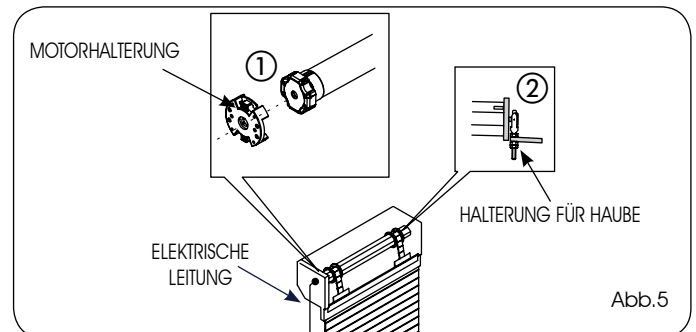
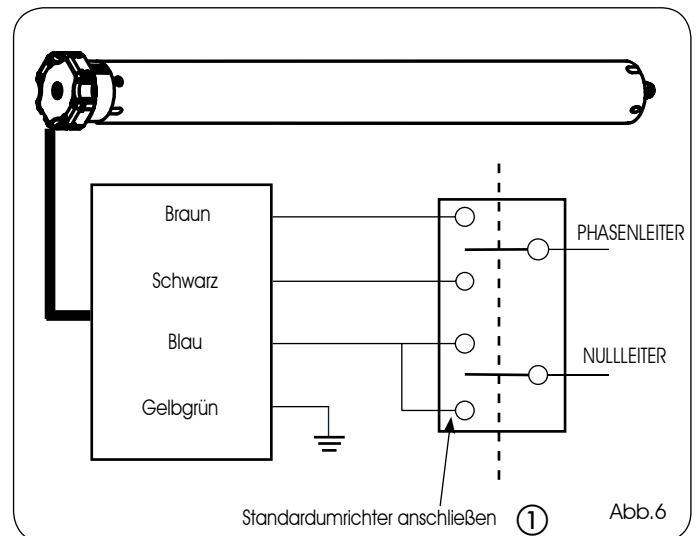


Abb.5

#### 4.3 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE



Standardumrichter anschließen ① Abb.6



- 1) Vor Arbeiten an der Anlage die Stromzufuhr unterbrechen.
- 2) Einen Sicherungsautomaten mit allpoliger Unterbrechung und Öffnungsabstand der Kontakte mindestens 3mm im Versorgungsnetz der Automation einbauen.

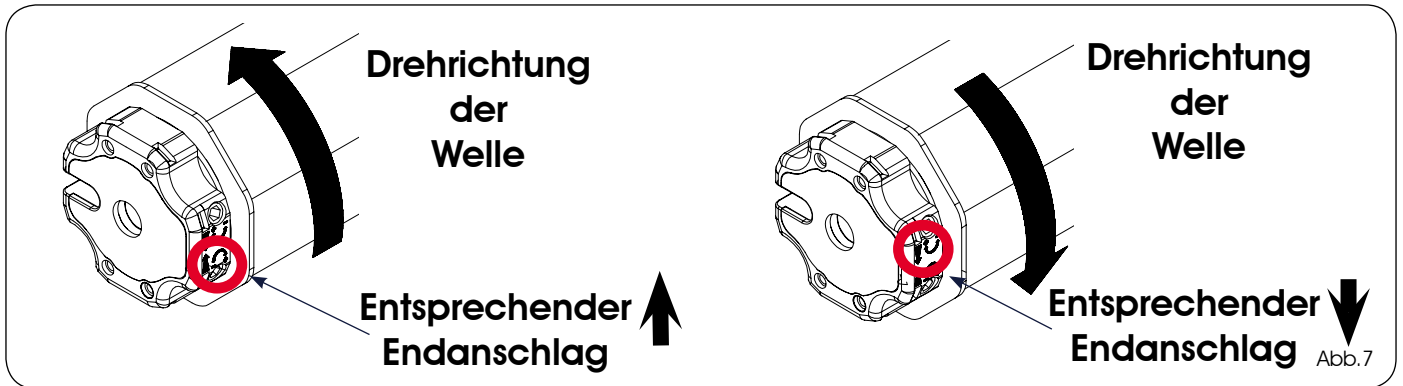
- 1) Die Drähte aus dem Motor an einen Standardumrichter anschließen (siehe Schema in Abb. 6).
- 2) Den Umrichter laut Abb. 6 an die Anlage anschließen.
- 3) Die Elektrowelle mit Strom versorgen.
- 4) Die AUF-Taste drücken, sicherstellen, dass die Welle sich in Wickelrichtung dreht und den Motor anhalten.

- 5) Bei falscher Drehrichtung die Stromzufuhr unterbrechen, im Umrichter (Abb.6, Bez. ①) den schwarzen mit dem braunen Draht vertauschen und dann den einwandfreien Betrieb prüfen.
- 6) Die AB-Taste drücken, um die Funktionstüchtigkeit zu prüfen und dann den Motor anhalten.

## 5 EINSTELLUNG DER ENDANSCHLÄGE

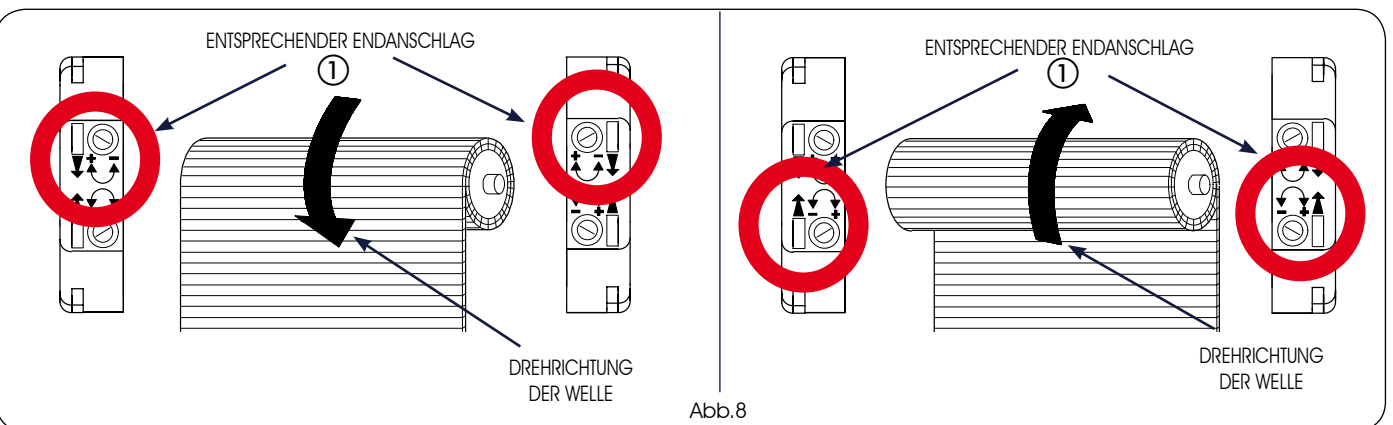
Die Rohrmotoren der Marke FAAC sind im Innenraum mit einem System aus elektromechanischen Endanschlägen ausgestattet, dank derer die Stromversorgung des Motors unterbrochen werden kann, wenn der Rollladen an die maximale Öffnungs- oder Schließposition gelangt.

### 5.1 ZUSAMMENHANG ZWISCHEN DREHRICHTUNG DER WELLE UND ENDANSCHLAGPFEILEN



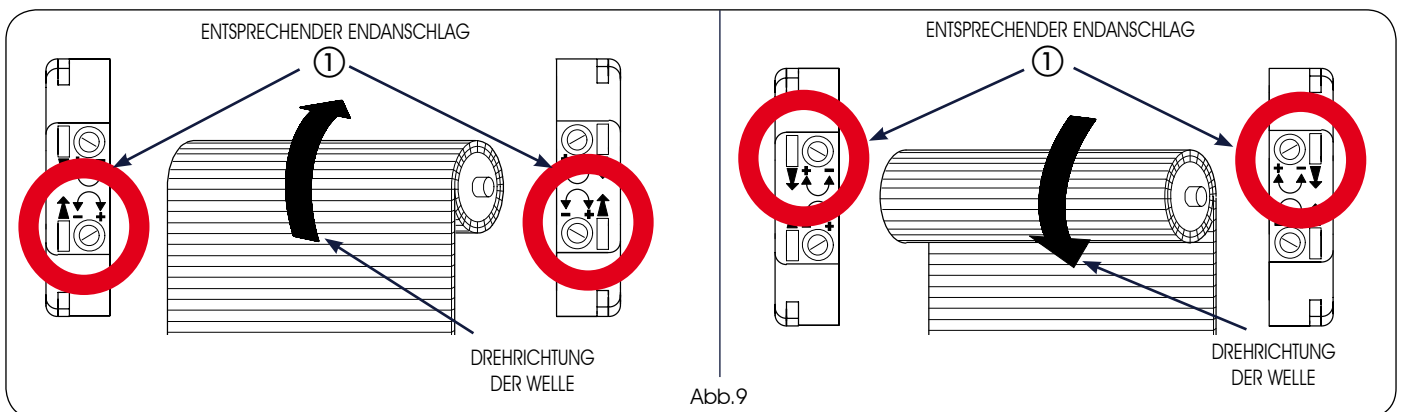
Zur leichteren Erkennung der Schrauben zur Endanschlageinstellung wird je nach Einbauseite des Motors (rechts oder links) und Konfiguration des Rollladens (innen oder außen) auf die Abbildungen 8 -9 verwiesen.

### 5.2 EINSTELLUNG DES ENDANSCHLAGS BEI DER ABWÄRTSBEWEGUNG



- 1) Die AB-Taste gedrückt halten.
- 2) Die Schraube des der AB-Bewegung der Welle entsprechenden Endanschlags (Abb.8, Bez.①) mit dem Einstellwerkzeug (Abb.1, Bez.⑤) zum Pluszeichen (+) drehen, um den Hub des Rollladens zu erhöhen, zum Minuszeichen (-), um ihn zu verringern.

### 5.3 EINSTELLUNG DES ENDANSCHLAGS BEI DER AUFWÄRTSBEWEGUNG



- 1) Die AUF-Taste gedrückt halten.
- 2) Die Schraube des der AUF-Bewegung der Welle entsprechenden Endanschlags (Abb.9, Bez.①) mit dem Einstellwerkzeug (Abb.1, Bez.⑤) zum Pluszeichen (+) drehen, um den Hub des Rollladens zu erhöhen, zum Minuszeichen (-), um ihn zu verringern.

Le descrizioni e le illustrazioni del presente manuale non sono impegnative. La FAAC si riserva il diritto, lasciando inalterate le caratteristiche essenziali dell'apparecchiatura, di apportare in qualunque momento e senza impegnarsi ad aggiornare la presente pubblicazione, le modifiche che essa ritiene convenienti per miglioramenti tecnici o per qualsiasi altra esigenza di carattere costruttivo o commerciale.

The descriptions and illustrations contained in the present manual are not binding. FAAC reserves the right, whilst leaving the main features of the equipments unaltered, to undertake any modifications it holds necessary for either technical or commercial reasons, at any time and without revising the present publication.

Les descriptions et les illustrations du présent manuel sont fournies à titre indicatif. FAAC se réserve le droit d'apporter à tout moment les modifications qu'elle jugera utiles sur ce produit tout en conservant les caractéristiques essentielles, sans devoir pour autant mettre à jour cette publication.

Die Beschreibungen und Abbildungen in vorliegendem Handbuch sind unverbindlich. FAAC behält sich das Recht vor, ohne die wesentlichen Eigenschaften dieses Gerätes zu verändern und ohne Verbindlichkeiten in Bezug auf die Neufassung der vorliegenden Anleitungen, technisch bzw. konstruktiv/kommerziell bedingte Verbesserungen vorzunehmen.

Las descripciones y las ilustraciones de este manual no comportan compromiso alguno. FAAC se reserva el derecho, dejando inmutadas las características esenciales de los aparatos, de aportar, en cualquier momento y sin comprometerse a poner al día la presente publicación, todas las modificaciones que considere oportunas para el perfeccionamiento técnico o para cualquier otro tipo de exigencia de carácter constructivo o comercial.

De beschrijvingen in deze handleiding zijn niet bindend. FAAC behoudt zich het recht voor op elk willekeurig moment de veranderingen aan te brengen die het bedrijf nuttig acht met het oog op technische verbeteringen of alle mogelijke andere productie- of commerciële eisen, waarbij de fundamentele eigenschappen van de apparaat gehandhaafd blijven, zonder zich daardoor te verplichten deze publicatie bij te werken.



# FAAC

**FAAC S.p.A.**  
Via Benini, 1  
40069 Zola Predosa (BO) - ITALIA  
Tel. 0039.051.61724 - Fax. 0039.051.758518  
[www.faac.it](http://www.faac.it)  
[www.faacgroup.com](http://www.faacgroup.com)

